



Von links: Schulleiter Werner Sandmann, Bürgermeister Nils Anhuth, Barbara Bruzdewicz, Michael Sope, Bürgermeisterin Genowefa Kwoczek, Jolanta Zelek, Krystyna Murawska, Schulleiterin Malgorzata Bielawska

Bild: Friedhoff

# IGS Barbel schließt Partnerschaft mit Grundschule

Sebastian Friedhoff

[BARSSEL](#) Die IGS Barbel hat einen Schulpartnerschaftsvertrag mit der polnischen Grundschule von Gronowo Gorne geschlossen. Die Unterzeichnung fand am Freitag in der Mensa der IGS Barbel im Rahmen des Besuchs einer 33-köpfigen Delegation aus der polnischen Partnergemeinde Elblag statt. Man freue sich sehr über diese Partnerschaft und hoffe auf gute Zusammenarbeit, sagten der IGS-Schulleiter Werner Sandmann und die Schulleiterin der Grundschule in Gronowo Gorne, Malgorzata Bielawska, im Beisein von Bürgermeister Nils Anhuth und seiner Amtskollegin Genowefa Kwoczek aus Elblag.

Man wolle in die Fußstapfen der Haupt- und Realschule Barbel treten und die Tradition früherer Partnerschaften mit polnischen Schulen fortführen, so Sandmann. Auch Schüleraustausche soll es geben. 2015 wurde die [IGS](#) gegründet. „Langfristig möchten wir eine Europaschule werden“, erklärte Sandmann.

Die Partnerschaft mit einer Grundschule wurde auch dadurch möglich gemacht, dass das Schulsystem in Polen zum 1. September 2017 umgestellt wurde. Die Grundschule wird dort nun bis zur achten Klasse besucht, statt zuvor bis zur sechsten. „Diese Schulpartnerschaft bietet eine breitere Grundlage für die Zusammenarbeit beider Gemeinden“, sagte Bürgermeister Anhuth. Sie trage dazu bei, dass die Barbeler Schüler schon früh eine Verbindung mit der Partnergemeinde aufbauen können. Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Barbel und Elblag besteht bereits seit dem Jahr 2001.

Die polnische Delegation reiste bereits am Donnerstag an und bleibt bis kommenden Montag, 11. September, in Barbel. Nach dem Empfang am Freitagvormittag im Rathaus und einer Führung durch das [Schulzentrum](#) Barbel standen beziehungsweise stehen u.a. noch ein Besuch des Moor- und Fehnmuseums in Elisabethfehn, ein deutsch-polnischer Abend in der IGS mit einem polnischen [Blasorchester](#), ein Besuch des Barfußparks Harkebrügge, der Barbeler Windmühle, des Handwerkermarktes in Elisabethfehn und des Festes der Begegnung auf dem Plan.

Quelle: NWZ 09.09.2017